

Medienmitteilung vom 25. November 2024

Dorfkernentwicklungsprojekt – Verabschiedung des Masterplanes

Der Gemeinderat Triengen hat kürzlich den Masterplan zur Dorfkerneentwicklung verabschiedet. Das Projekt, welches über rund zwei Jahre von einer engagierten Kerngruppe und Echogruppe in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro erarbeitet wurde, liefert sehr wertvolle Ergebnisse für die künftige Entwicklung des Dorfkerns.

Im Rahmen des Projektes wurden übergeordnete Massnahmen in Bezug auf die Kantonsstrasse definiert und mehrere Fokusgebiete identifiziert, die für die zukünftige Entwicklung des Dorfkerns von zentraler Bedeutung sind. Die übergeordneten Massnahmen sind:

- Einführung Tempo 30 im Ortskern auf der Kantonsstrasse voraussichtlich ab Höhe Fischerhofstrasse bis Höhe Bahnhofsstrasse inkl. Strassenabschnitte der Mühlegasse und Oberdorf.
- Erstellung von niveaulosen Übergängen im Strassenraum innerhalb des Dorfkerns.
- Attraktive Wegeverbindungen für den Langsamverkehr im Dorfkern.
- Erstellung von erhöhten Trottoirs bei den Buskanten.
- Erstellung von überdachten Veloparkierungen in der Nähe der Bushaltstellen.
- Prüfung einer unterirdischen Sammelparkierung bei baulicher Entwicklung im Dorfkern.
- Ergänzung Baumbestand / Grünbepflanzung entlang der Strasse.
- Schliessung von Baulücken im Ortskern und entlang der Kantonsstrasse.

Da der Kanton Luzern parallel zum Dorfkerneentwicklungsprojekt die Erneuerung der Kantonsstrasse plant, war es wichtig die übergeordneten Bedürfnisse zu entwickeln und dem Kanton mitzuteilen, so dass diese bei der Planung möglichst mitberücksichtigt werden können. Ob alle Vorstellungen der Gemeinde durchgesetzt werden können, ist im aktuellen Zeitpunkt allerdings noch offen.

Neben den übergeordneten Massnahmen wurden folgende Fokusgebiete herausgeschält.

A-Steinbären: Sicherung des Freiraumes. Vorbehalten bleiben hier wichtige Nutzungen im öffentlichen Interesse. Langfristig kann das Gebiet der Innenverdichtung dienen.

B-Chäsipplatz: Schaffung einer Platzsituation durch entsprechende Materialisierung des Strassenraums. Attraktive Langsamverkehrs-Verbindungen über die Strasse gewährleisten. Kurzzeitparkplätze für Umschlag / Anlieferung erlauben. Bauliche Erweiterung der Bäckerei mit einem Kaffee mit Aussensitzplatz ermöglichen.

C-Langfristiges Entwicklungsgebiet «Turnermätteli»: Langfristige Innenentwicklung mit Zielnutzung Wohnen (Möglichkeit für Wohnen im Alter).

D-Entwicklungsareal «Dorfmitte»: Innenentwicklung mit Zielnutzungen Wohnen und Gewerbe. Platzierung von publikumsorientierten Nutzungen im Erdgeschoss.

E-Dorfschule: Entsiegelung des Schulhausplatzes. Erhöhung der Naturwerte. Langfristige Sicherung des Raumes.

F-Dorfplatz: Prüfung Erwerb Parzelle Nr. 45 und 48 (Valiant). Überarbeitung resp. Aufhebung des bestehenden Gestaltungsplans «Zentrum Triengen». Attraktive Langsamverkehrs-Verbindungen über die Strasse gewährleisten.

G-Gemeindepark: Visuelle und bauliche Verbesserung der Zugänge.

H-Kirchplatz: Aufwertung mit Bäumen und robustem, hochwertigen Sitzmobiliar. Gestaltung mit einheitlichem Platzbelag.

I-Bachpark: Realisierung eines öffentlich zugänglichen Grünraumes. Hohe Naturwerte und vielfältige Biodiversität schaffen.



Auszug aus Masterplan zur Dorfkernentwicklung Triengen

Gemeinderat mit dem Resultat sehr zufrieden

Gemeinderätin Carmen Kaufmann, welche das Projekt als Projektleiterin begleitet hat, ist mit dem Resultat sehr zufrieden. «Obwohl die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde zum Teil eingeschränkt sind, da das Eigentum in Privaten Händen liegt, haben wir mit dem Masterplan eine Vision geschaffen, welche die Gemeinde und insbesondere den Dorfkern aufwerten, beleben und weiterentwickeln wird.»

Öffentliche Vorstellung

Am Samstag, 30. November 2024 von 09.00 bis 11.30 Uhr findet im Foyer des Forums eine öffentliche Vorstellung statt. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe werden für das leibliche Wohl sorgen. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen. Jeweils zur vollen Stunde 09.00 Uhr, 10.00 Uhr und 11.00 Uhr findet durch Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz und Gemeinderätin Carmen Kaufmann eine Einführung statt. Dazwischen können die Inhalte des Masterplan frei besichtigt werden.